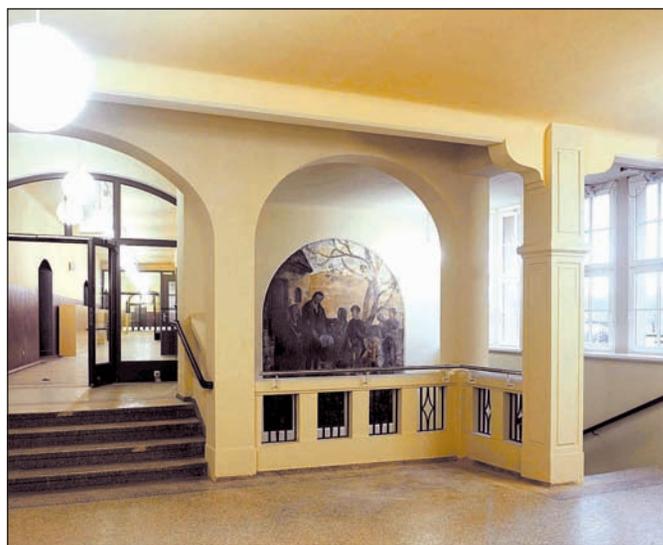


Kepler-Gymnasium zieht um

Feierliche Übergabe Ende Februar

Nach den Winterferien sollen im rekonstruierten Schulgebäude auf der Humboldthöhe 566 Schüler des Johannes-Kepler-Gymnasiums lernen. Am 29. Februar findet mit der feierlichen Einweihung durch Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig die komplexe Sanierung des denkmalgeschützten Komplexes ihren offiziellen Abschluss.

Während der zweijährigen Rekonstruktion der früheren Humboldtschule wurden die Fassade erneuert und außerdem die Fenster sowie die Heizungs- und Sanitär- sowie Elektroanlagen saniert. Das Gymnasium ist nun auch mit einem energiesparenden Beleuchtungssystem ausgestattet. Zudem hat die Aula, als Raum für besondere Anlässe, einen neuen Anstrich und eine Fußbodenheizung erhalten. Zusätzlich wurde ein Saal



Die unter Leitung von Stadtbaurat Richard Möbius errichtete und 1914 eingeweihte Humboldtschule entwickelte sich seit 1921 zu einem Zentrum der Reformpädagogik. Auf diesen Hintergrund des Schulstandortes weist künftig eine Tafel am Gebäude hin. Im jetzt sanierten denkmalgeschützten Schulhaus ist künftig das einzige Chemnitzer Gymnasium mit vertieft mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil untergebracht.

Foto: Schmidt

für Klausuren und Konferenzen geschaffen. Die Gesamtkosten dieses Bauvorhabens betragen 4.568.000 Euro, 2.600.148 Euro davon bezuschusst der Freistaat Sachsen im Investitionsprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“. Das Kepler-Gymnasium, an dem insgesamt 30 Klassen unterrichtet

werden, führt als einziges in Chemnitz das vertiefte mathematisch-naturwissenschaftliche Profil. Das bis 2004 im Objekt Fürstenstraße 85 (jetzt Humboldtplatz 1) befindliche Alexander-von-Humboldt-Gymnasium wurde nach einem Beschluss des Stadtrates vom 25. Februar 2004 zum Ende des

Schuljahres 2004/05 aufgehoben. Daraufhin erfolgte die inhaltliche Zusammenführung mit dem Johannes-Kepler-Gymnasium am Standort Hans-Ziegler-Straße 6-8, dessen Gebäude stark sanierungsbedürftig sind. Eine schulische Nachnutzung dieses Standortes ist nicht vorgesehen. ● (eh)

Himmelblauer Torschützenkönig



Foto: Sax

Riesenjubiläum im Stadion an der Gellertstraße: Marcel Schlosser (Foto) verwandelt einen direkten Eckball kurz vor dem Abpfiff in ein sensationelles Tor. Das Oberliga-Nachholspiel am 5. Dezember 2007 gegen den ZFC Meuselwitz gewinnt der Chemnitzer FC mit 3:1. Zu diesem Zeitpunkt ahnten weder Spieler noch Fans, dass dieser Superstreffer des 20-jährigen Kickers mit 30,7 Prozent aller Stimmen in der ARD-Sportschau zum „Tor des Monats“ Dezember gewählt wird. Da konnte nicht mal Raphael Van der Vaart, der Bundesligastar des Hamburger SV, mithalten. In der ARD-Sportschau wird am 2. Februar das „Tor des Jahres“ gekürt. Bis zum 29. Januar, 24 Uhr, haben alle Chemnitzer und Fans der Himmelblauen die Chance, Marcel Schlosser zum Torschützenkönig zu machen. ● (kr) © 01376/89891012 (gebührenpflichtig) oder unter www.sportschau.de

Heide Simonis, Vorsitzende von UNICEF Deutschland, war am Freitag in Chemnitz zu Gast. Die Vorsitzende von UNICEF Deutschland informiert sich regelmäßig vor Ort über die Arbeit der rund 130 UNICEF-Arbeitsgruppen in Deutschland. So nahmen am Gespräch im Rathaus auch Wolfram Pfeiffer, amtierender Vorsitzender der UNICEF-Arbeitsgruppe Chemnitz, sowie weitere Mitglieder der Chemnitzer Arbeitsgruppe teil. UNICEF gibt es in Chemnitz seit 16 Jahren. Derzeit zählt diese Arbeitsgruppe 30 Mitglieder.



Foto: Truxa

Chemnitz wirbt um ausländische Studenten



Um die Studien- und Lebenssituation ausländischer Studenten in Chemnitz ging es gestern Abend bei einer Podiumsdiskussion. Dort diskutierten Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und der Rektor der Universität, Prof.

Dr. Klaus-Jürgen Matthes mit dem Ausländerbeauftragten der TU, Mutchima Sittiho, Jens Fankhänel vom Studentenrat, Ines Johann vom internationalen Universitätszentrum und Dr. Teresa Pinheiro.

Aus 28 Staaten stammen die ausländischen Erstsemester, die im vergangenen Jahr ein Studium der TU aufnahmen. Traditionell werden sie bei Studienbeginn im Chemnitzer Rathaus willkommen geheißen. Foto: Ehrenberg

Von den derzeit 10.682 Studenten der TU kommen 685 aus dem Ausland. Ihre Zahl soll künftig noch steigen. Neben einer fachlich fundierten Ausbildung will Chemnitz ihnen ein adäquates Lebensumfeld bieten. In diesem Bemühen kooperieren Universität, Stadtverwaltung und viele weitere Partner. In der Podiumsdiskussion kam zur Sprache, was in der Stadt und an der TU verbessert werden kann, um Chemnitz im internationalen Wettbewerb der Hochschulen weiter zu profilieren. ● (red eh)

Gedenken an Opfer des Faschismus

Anlässlich des bundesweiten Gedenktages für die Opfer des Faschismus findet am 27. Januar, 10 Uhr am Mahmal im Park der Opfer des Faschismus eine Veranstaltung statt, bei der Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Vertreter aus Politik und Gesellschaft, an jene Menschen erinnern, die als Widerstandskämpfer, aus religiösen oder ethnischen Gründen ihr Leben verloren. Wie in der Vergangenheit gedenken Schüler des Sportgymnasiums mit Rezitationen und Liedern der Opfer.

In Chemnitz wird seit 1945 der Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gedacht. Bis 1996 fand die Veranstaltung traditionell am 2. Sonntag im September statt. Seit 1997 wird auf Anregung des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog am 27. Januar, dem Tag, an dem 1945 das KZ Auschwitz befreit worden ist, in der Bundesrepublik der Opfer des Faschismus gedacht. ● (eh)

Kurz gemeldet

Industriebrache in fünf Jahren saniert
Die Brache gegenüber dem Industriemuseum wird derzeit von den neuen Eigentümern – Steiner Bauplanung und Fasa AG – beräumt. Die Stadt beteiligt sich daran mit 380.000 Euro. Zwar wollen die Investoren dort Gebäude abreißen, der Poelzig-Bau, das Göritz-Haus sowie zwei weitere Gebäude und der Schornstein bleiben jedoch erhalten. Nach den Vorstellungen der Eigentümer können sich dort innovative Unternehmen und Dienstleister ansiedeln. Zudem entstehen Loft-Wohnungen. In fünf Jahren soll das Industriegelände revitalisiert sein. ●

Galerie Roter Turm wird aufgestockt
Der Nordflügel der Galerie Roter Turm wächst um ein Stockwerk. Künftiger Mieter ist der Elektromarkt Saturn. Nachdem der erste Vorschlag zur Fassade im Dezember im Bauausschuss keine Zustimmung fand, präsentierte jetzt Architekt Prof. Hans Kollhoff eine neue Variante. Demnach wird das künftige Stockwerk ebenfalls mit den für die Galerie typischen Terrakotta-Steinen gestaltet. Zum Weihnachtsgeschäft 2008 will sich die umgebaute Galerie mit dem neuen Markt präsentieren, verspricht Center-Manager Thomas Stoyke. ●

Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

am 29. Januar 2008, 16.30 Uhr, im Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 18.12.2007

4. Beschlussvorlage an den Jugendhilfeausschuss
 . Finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe für den Zeitraum 01.01. - 31.03.2008 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe
Vorlagennummer/Einreicher:

B- 44/2008 Dezernat 5/Amt 51

5. Informationsvorlage an den Jugendhilfeausschuss
 .Nachbewilligungen im Haushaltsjahr 2007 an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe auf der Grundlage der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe gemäß Punkt 6.3

Vorlagennummer/Einreicher:

I- 2/2008 Dezernat 5/Amt 51

6. Information zur Förderstrategie in den §§ 11 - 14 und 16 SGB VIII
 BE: Herr Pethke, Leiter des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich –

am 31. Januar 2008, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der

- Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich – vom 29.11.2007
4. Das "Persönliche Budget" als neue Leistungsform der Sozialhilfe ab 2008
 BE: Frau Utech, amt. Abteilungsleiterin 50.3
 Frau Kurth, Projektleiterin per-

- sönliches Budget
5. Information zum Chemnitzer Friedenstag
 BE: Frau Steege, Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz
 6. Vorstellung der Schwangerenkonfliktberatung
 BE: Frau Müller, Sachgebiet So-

zialmedizin, Schwangerenkonfliktberatung des Gesundheitsamtes

7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

Lüth
Bürgermeisterin

29. Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

am 28. Januar 2008, 19.00 Uhr, Rathaus Altenhain, Beratungsraum

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung – öffentlich – des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 17. Dezember 2007

4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –
 Gerlach
Ortsvorsteher

32. Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

am 29. 01. 2007, 19.30 Uhr in dem Speiseraum der Grundschule Euba, An der Kirche 2

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der 31. Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 04.12. 07
4. Informationen des Ortsvorstehers

- Maßnahmenkontrolle
5. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen – Maßnahmenkontrolle
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Benennung von 2 Ortschaftsräten zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Groß
Ortsvorsteher

Abitur am BSZ für Wirtschaft II

Am 26. Januar führt das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft II in Chemnitz eine Informationsveranstaltung des Wirtschaftsgymnasiums für Schüler und deren Eltern durch. Diese findet von 10Uhr – 13 Uhr in den Räumen des Schulzentrums an der Kanzlerstraße 9 statt. Inhalt der Veranstaltung sind Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsmodalitäten, Lehrinhalte, fakultative Angebote, Organisation und Abschluss dieses Bildungsweges. Die Ausbildung am Wirtschaftsgymnasium endet erfolgreich nach drei Jahren mit dem Abitur welches zur Allgemeinen Hochschulreife führt. Interessenten sind dazu eingeladen.

Ort: Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft II
Kanzlerstraße 9, 09112 Chemnitz,
Zeit: 26.01.08, 10 Uhr – 13 Uhr

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Chemnitz

In der Städtischen Musikschule treten vom 25. bis zum 27. Januar begabte Nachwuchsmusiker in einen Wettstreit, um ihre Besten zu ermitteln. Engagierte Pädagogen haben die jungen Sänger und Musiker in intensiver Probenarbeit darauf vorbereitet. Der Bewertung durch aufmerksame und fachkundige Juroren stellen sich 154 Nachwuchskünstler in den Kategorien Klavier Solo, Solo-Gesang und in den Ensemblebereichen Holzblasinstrumente, Streichinstrumente, Akkordeon und Neue Musik. Die Kandidaten ringen um hohe Punktzahlen, hervorragende Prädikate und die begehrte Teilnahme beim Landeswettbewerb. Die Preisträger bringen ihre künstlerisch reifsten Darbietungen in einem Konzert am 3. Februar, 16 Uhr im Renaissancesaal des Schlossbergmuseums Chemnitz zu Gehör.

Der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ wird unterstützt von der Stadt Chemnitz, der Sparkasse Chemnitz, der Kreissparkasse Mittweida, den Sparkassen Erzgebirge und Mittleres Erzgebirge sowie dem Förderverein der Städtischen Musikschule Chemnitz und vielen ehrenamtlichen Helfern. ●

Sportgymnasium lädt ein



Das Sportgymnasium öffnet am Samstag, den 26. Januar seine Türen für Besucher. Mit zahlreichen Angeboten will die Einrichtung den kommenden Fünftklässlern die funktionierende Kombination zwischen Schule und Sport vorstellen. Doch auch Sport-Mittelschüler, die Lust auf das Abitur haben, sind von 9.30 bis 13 Uhr an der Bildungseinrichtung in der Reichenhainer Straße 210 willkommen. Lehrer und Schüler warten darauf, Fragen zum Schul- und Trainingsablauf aber auch zum Internat zu beantworten und den Gästen das Unterrichtsgebäude zu zeigen. ●

Unterricht am Sportgymnasium: 1. Reihe v.l.: Tim Hunger (15), Kevin Jordan (16), Toni Vogel (15), Phillip Dost (15), stellv. Direktor Frank Kahlmann; 2. Reihe v.l.: Kevin Vietz (15), Toni Hofmann (17), Eric Nohl (15) und Robert Hornig (16) Foto: Sax

Gewässerunterhaltungsmaßnahmen in Chemnitz

Wie das Tiefbauamt informiert, haben in Chemnitz die Pflege- und Schutzarbeiten am Gewässernetz II. Ordnung im Januar wieder begonnen und werden bis Ende Dezember 2008 fortgeführt. Zum diesem von der Stadt Chemnitz zu betreuenden Netz gehören etwa 310 Kilometer kleinere Gewässer wie der zum Beispiel der Gablenz-, der Pleißen- und der Kappelbach. Die Pflege- und

Schutzarbeiten beinhalten unter anderem die Beseitigung von Gewässerstaues oder auch das Ausbessern von Schäden an Ufermauern. Grundlage ist das Sächsische Wassergesetz (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (GVBl. S. 482), letzte Änderung 9. Juli 2007 (GVBl. S. 310). Gemäß § 77 des SächsWG haben die Eigentümer der Gewässer, die

Anlieger und Hinterlieger die zur Unterhaltung erforderlichen Maßnahmen zu dulden.

Fragen zur Gewässerunterhaltung und zum vorbeugenden Hochwasserschutz beantwortet das Tiefbauamt, Sachgebiet Unterhaltung von Brücken, Wasserbau Annaberger Str. 89 unter den Rufnummern 0371/488 6663 und 0371/488 7739.

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
 Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin
 Sitz Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES
CHEFREDAKTEURIN: Katja Uhlemann
REDAKTION Monika Ehrenberg
 Tel. (0371) 4 88 15 33,
 Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
 Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
 Tel. (0371) 65 62 00 50,
 Fax (0371) 65 62 70 05
 Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
 Christian Jaeschke • Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLÉITUNG
 Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
 Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
 Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
 HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
 Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
 VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
 Reklamationservice Vertrieb
 Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL amtsblatt@blick.de
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
 Nr. 7 vom 1.10.2005

AD
 ANZEIGENKONTROLLE
 DER
 ANZEIGEN
 BLÄTTER
 WIRTSCHAFT

BVDA
 BUNDESVERBAND
 DEUTSCHER
 ANZEIGENVERTRIEB



Verein Wächterhaus gründet sich



Am 11. Januar hatte die Agentur StadtWohnen-Chemnitz zur Besichtigung eines potenziellen Wächterhauses eingeladen. Der Termin stieß auf große Resonanz. Zunächst besichtigten Interessenten die Zietenstraße 70. Der Eigentümer dieser Immobilie ist seit längerem an einer Zwi-

schennutzung interessiert und öffnete deshalb sein Haus für zehn Nutzer. Im Erdgeschoss des Gebäudes befindet sich eine Gewerbefläche, die sich als Galerie, Treffpunkt oder Büro einrichten ließe. Auch eine Wohnung im Obergeschoss bietet Raum zur Umsetzung innovativer Ideen.

Der Eigentümer erhofft sich durch die Zusammenarbeit mit der Agentur StadtWohnen-Chemnitz den Erhalt seines Gründerzeithauses. Interessenten, Agentur und Eigentümer vereinbarten nun für den 5. Februar ein Treffen, bei dem man sich über Projekte verständigen will. Zudem möchte der Ei-

gentümer über Fragen der Haftung sprechen. Die künftigen Nutzer hingegen wollen klären, welcher finanzielle Aufwand sie erwartet. Nach der Hausbesichtigung hatte die Agentur StadtWohnen-Chemnitz in das Büro Müllerstrasse 16 eingeladen. Dort wurde über Trägerstrukturen für Wächterhäuser gesprochen. Es kamen 30 Interessenten, die sich an der Diskussion über die Ziele und Aufgaben eines zu gründenden Vereins beteilig-

ten. Über diese Vorschläge soll gemeinsam mit dem Satzungsentwurf am 5. Februar, 18 Uhr in der konstituierenden Sitzung des Vereins abgestimmt werden. ● (red eh)

Fragen zur Entwicklung von gründerzeitlichen Objekten in der Innenstadt beantwortet das Beraterteam im Büro der Agentur StadtWohnen-Chemnitz in der Müllerstrasse 16.

Interessenten besichtigten das Haus in der Zietenstrasse 70, dessen Eigentümer ist an einer Zwischennutzung des Gründerzeithauses interessiert.

Foto: Sax

Weitere Veranstaltungen:

29.01.08, 18 Uhr, Treffen für Interessenten Mehrgenerationswohnen in der Rochlitzer Strasse 8.16.30 Uhr, offenes Treffen für Interessenten zur Zietenstrasse 70
05.02.08, 18 Uhr, konstituierende Sitzung des Vereins

KONTAKT:

Agentur StadtWohnen-Chemnitz, Müllerstraße 16, 09113 Chemnitz

BERATERTAGE: regelmäßig jeweils Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Ihre Ansprechpartner sind:

für Nutzerinteressenten: Ines Senfleben ☎ 0341/9609080

für Eigentümer: Steffen Jüttner ☎ 0371/5332018

E-Mail: Steffen.Juettner@Stadtbau-chemnitz.de

E-Mail: info@stadtwohnen-chemnitz.de www.stadtwohnen-chemnitz.de



Foto: Sax

Wasserleitung wird neu verlegt

In der Heinrich-Lorenz-Straße wird derzeit eine Versorgungsleitung für Trink- und Löschwasser neu verlegt. Grund dafür ist die Standorterweiterung der Firma Thyssen Krupp. Gebaut wird auf der Heinrich-Lorenz-Straße von Annaberger Straße bis Einfahrt Thyssen Krupp auf einer Länge von 250 Metern. Die Arbeiten erfolgen in zwei Abschnitten, von Annaberger Straße bis Wilhelm-Raabe-Straße und von Wilhelm-Raabe-Straße. **Verkehrsregelung während der Bauarbeiten**
Für die Arbeiten am ersten Abschnitt wird die Heinrich-Lorenz-Straße in Richtung Wilhelm-Raabe-Straße als Einbahnstraße ausgeschildert. Im zweiten Abschnitt erfolgt eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung. Die Bauzeit soll vier bis sechs Wochen betragen. ● (cs)

Taubenfutter und Speisereste sind Ursache für Ratten im Stadtzentrum

In jüngster Zeit haben Bürger am Johannisplatz Ratten beobachtet und die Stadtverwaltung benachrichtigt. Das Problem ist dem Grünflächenamt bekannt. Die Behörde beauftragt deshalb bereits seit Herbst 2007 eine Fachfirma, welche die Nager bekämpft, bislang jedoch ohne Erfolg. Grund dafür sind Speisereste oder für Tauben ausgelegtes Körnerfutter. Das Ordnungsamt nimmt jetzt mehrmals täglich Kontrollen in diesem Bereich vor. Bürgern, die sich nicht an das Fütterungsverbot für Tauben halten oder achtlos Speisereste wegwerfen, droht ein Bußgeld von mindestens 50 Euro.
Um der Rattenplage Herr zu werden, haben Mitarbeiter des Grünflächenamtes zudem Sträucher stark beschnitten. Weitere Rodungen stehen bevor. Zeitweise kann es auch zum Absperren des Geländes kommen. Das Grünflächenamt fordert zudem erneut zur Sauberkeit auf und bittet, das Füttern von Tauben zu unterlassen, damit die Rattenbekämpfung zum gewünschten Erfolg führt. ● (eh)

Tag der Bildung bei IHK und Handwerkskammer

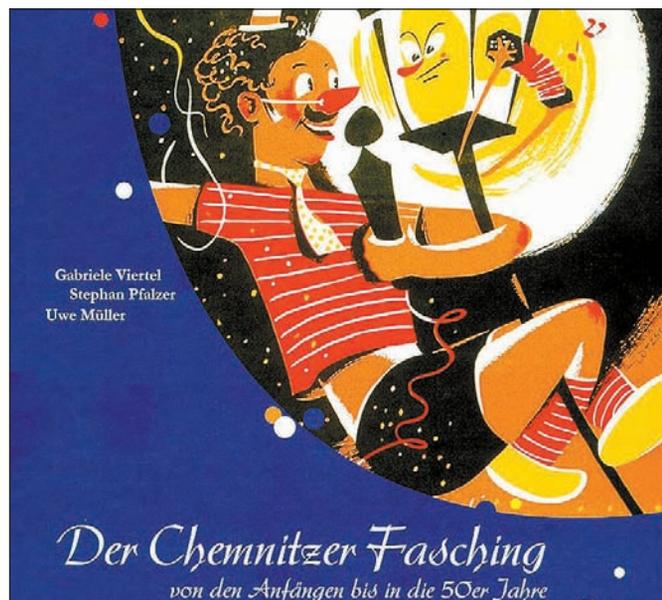
Die IHK lädt am 26. Januar erneut Schulabgänger, Eltern, Lehrer und Unternehmer zum Tag der Bildung ein. In ihren drei Regionalkammern und auch in der Handwerkskammer können sich Schüler bei der Berufswahl orientieren.
IHK-Veranstaltungszeiten und -orte:
9 bis 15 Uhr in der Regionalkammer Chemnitz, Straße der Nationen 25;
9 bis 13 Uhr in der Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32;
9 bis 14 Uhr in der Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str.34;
Das Programm beinhaltet auch Informationen zu praxisorientierten Studiengängen sowie Vorträge in der Regionalkammer Chemnitz zu ausgewählten Berufsbildern und Studienmöglichkeiten:
Industrielle Elektroberufe: 9.30 bis 10.15 Uhr
Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie: 10.30 bis 11.15 Uhr, Industrielle Metallberufe: 11.30 bis 12.15 Uhr
Studienangebote der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn: 13.00 bis 13.45 Uhr;

Kurzzeitig Schienenersatzverkehr

Auf Grund von Bauarbeiten der Deutschen Bahn AG an der Eisenbahnstrecke im Bereich Chemnitz-Hilbersdorf verkehrt die Linie 516 Chemnitz-Hainichen vom 25. bis 27. Januar und vom 1. bis 3. Februar zeitweise als Schienenersatzverkehr. Fahrgäste werden gebeten, örtliche Aushänge und Informationen in den Fahrzeugen zu beachten.
Zugleich weisen die Betreiber der City-Bahn Chemnitz darauf hin, dass Busse längere Fahrzeiten benötigen und damit frühere Abfahrten sowie spätere Ankünfte in Chemnitz Hauptbahnhof zur Folge haben. ●

Stadtarchiv gibt Buch zum närrischen Treiben heraus

„Chemnitzer Fasching von den Anfängen bis in die 50er Jahre“ – so heißt das neue Buch, das das Stadtarchiv rechtzeitig zum Karneval vorlegt. Der Aufruf, die fast vergessenen Faschingsveranstaltungen der 50er Jahre wieder ins Gedächtnis zu rufen, ist nicht ohne Wiederhall geblieben. Viele ältere Chemnitzer verbanden noch lebhaft Erinnerungen mit den offiziellen Festumzügen, die trotz Kälte stattfanden, der Wahl der Prinzenpaare und den Tanzveranstaltungen in großen Sälen der Stadt. Zu weiteren Betriebsfeiern und Umzügen ergriff das närrische Volk ganz spontan die Initiative, ohne erst die Genehmigung abzuwarten. 16 Autoren haben eigene Berichte beigezeichnet, andere in ihren Alben und Schränken nach alten Fotos gesucht. Viele Bilder und Dokumente



auch aus dem Bestand des Stadtarchivs illustrieren die ausgelassene Fastnachtsstimmung, die in der „fünften Jahreszeit“ immer einmal wieder die Regeln des Alltagslebens außer Kraft zu setzen scheint. Dass das freilich nicht ohne Sinn und Hintersinn geschah und geschieht, belegen die Mitarbeiter des Stadtarchivs mit Aktschriftstücken und Zeitungsberichten. Auf diese Weise gehen Gabriele Viertel, Dr. Stephan Pfalzer und Uwe Müller auch den kulturhistorischen Ursprüngen des Karnevalsfestes und seinen Traditionen in Chemnitz nach. Das Buch zum Preis von 10,90 Euro wird ab dem 24. Januar im Stadtarchiv, Aue 16, sowie danach im Buchhandel erhältlich sein. ●

Seminar: Gesundes Essen im Alter



Gesunde Kost im Alter. Immer mehr ältere Verbraucher informieren sich dazu, wie hier während der Grünen Woche in Berlin. Foto: Schmidt

„Fit im Alter – gesund essen, besser leben“. Zu diesem Thema bietet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit Verbraucherzentralen und den Gesundheitsämtern kostenfreie Seminare für Senioren an. Im Chemnitzer Gesundheitsamt findet ein solches am 30. Januar von 10 bis 12 Uhr statt.

Veranstaltungsort: Am Rathaus 8, der Beratungsraum 434, 4. Etage.
Ernährungsberaterin Eva Findeisen-Krause, die monatlich jeweils am ersten Donnerstag auch im Gesundheitsamt informiert, wird über gesundes Essen referieren.
Im Seminar werden außerdem Nahrungsergänzungsmittel unter die

Lupe genommen und über die Lebensmittelkennzeichnung informiert. Natürlich ist auch eine Verkostung vorgesehen.

Dieses spezielle Angebot für ältere Menschen entstand aufgrund der Tatsache, dass Senioren ihr Ernährungsverhalten aufgrund von Lebensumständen ändern. Zu diesem Ergebnis ist die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenverbände in einer Online-Befragung gekommen: Über dreiviertel der rund 300 Befragten günden dies auf ein verändertes Gesundheitsbewusstsein zurück. Gleichzeitig nimmt die Hälfte der Befragten Nahrungsergänzungspräparate wie Vitamine und Mineralstoffe ein. 82 Prozent der Interviewten kritisierten die wenig seniorenrechtliche Lebensmittelkennzeichnung. Dies erschwere die Auswahl altersgerechter Produkte wie fettarme, besonders frische, wenig gesüßte oder spezielle Diätprodukte. ●

Anmeldungen zum Seminar werden ab sofort unter Ruf 0371/488-5800 entgegengenommen.

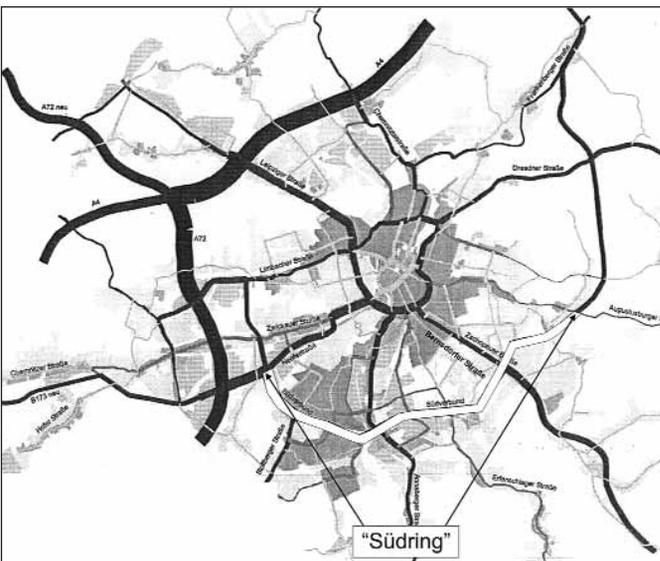
Arbeitsagentur hilft bei Prüfungsängsten

Viele Auszubildende befinden sich in den nächsten Wochen und Monaten in den Prüfungsvorbereitungen. Manche kommen damit klar, andere kämpfen mit wachsender Prüfungsangst. Angebote der Arbeitsagentur sollen Defizite überwinden helfen, den erfolgreichen Ausbildungsabschluss sichern oder den drohenden Ausbildungsabbruch verhindern. In kleinen Gruppen oder im Einzeltraining

helfen Fachleute schulische, fachliche oder persönliche Probleme in der Ausbildung zu überwinden. Unterstützt wird bei Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst oder bei der Verbesserung schlechter Noten, die den Abschluss gefährden. Es entstehen weder für den Jugendlichen noch für den Ausbildungsbetrieb Kosten. In einem persönlichen Gespräch zwischen dem Auszubildenden und dem Berufsberater der Ar-

beitsagentur wird geklärt, welche Hilfen notwendig sind. Die individuelle Betreuung bei einem Bildungsträger beträgt 3 bis 8 Stunden pro Woche, normalerweise außerhalb der Arbeits- bzw. Schulzeit. ●

Kontakt: Agentur für Arbeit Chemnitz, Berufsberatung, Heinrich – Lorenz – Str. 20, 09120 Chemnitz, © 01801 555 111.



Anlage 3 zu B-200/2007

Vorschlag 2:

von "Neefestraße" bis zur "Augustusburger Straße"
"Südring"

Erweiterung des Geltungsbereiches „Südring“ von Neefestraße bis Augustusburger Straße

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 14.11.2007: Der Geltungsbereich des Verkehrsweges „Südring“ wird ausgehend von der Neefestraße bis zur Augustusburger Straße erweitert.

Damit präsentiert der Straßenname die Anbindung der in nordöstlicher Richtung weitergeführten Abschnitte des Verbundsystems mit dem südlichen Teil der Stadt.

Gleichzeitig wurde damit dem öffentlichen Votum eines Großteils der Chemnitzer Bevölkerung entsprochen.

Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe Raubüberfall auf Lidl-Markt

Am Freitagabend (18.01.08) gegen 19.45 Uhr, betraten zwei maskierte Täter den Lidl-Markt im „Birkencenter“, 09125 Chemnitz, Würschnitzstr. 23 und erzwangen unter Vorhalten einer Waffe die Herausgabe von Bargeld. Die Beute wurde in Lidl-Beuteln verstaut. Die Täter verließen den Markt durch den Haupteingang und konnten unerkannt flüchten. Die Täter werden wie folgt beschrieben:

Täter 1:

- ca. 20-25 Jahre alt
- ca. 1,70 m-1,80 m groß
- schlanke Gestalt
- dunkel gekleidet
- schwarze Turnschuhe
- Sturmhaube mit Augenlöchern
- sprach einheimischen Dialekt
- trug Waffe bei sich
- trug Kapuzenjacke

Täter 2:

- ca. 20-25 Jahre alt
- ca. 1,65 m-1,75 m groß
- schlanke bis kräftige Gestalt
- graue Augen
- helle, buschige Augenbrauen
- auffällige Nase
- sprach einheimischen Dialekt
- dunkel gekleidet
- Wer hat die Täter vor oder nach der Tat im Bereich des Lidl-Marktes gesehen ?
- Wer kann Angaben zu den Tätern machen ?
- Wer kann Angaben zur Fluchttrichtung der Täter machen ?
- Wer kann Angaben zu eventuellen Fluchtfahrzeugen machen? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Tel. 0371 / 387 2319 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. ●

Information aus dem Umweltzentrum

Vortragsreihe zum Thema Energieeinsparung und Luftqualität in Räumen

Das Umweltzentrum Chemnitz führt gemeinsam mit dem Arbeitskreis der baubiologischen Beratungsstellen in Sachsen des Institutes für Baubiologie und Ökologie eine Vortragsreihe mit anschließender Beratung durch.

Das Thema der ersten Veranstal-

tung befasst sich mit der Verbindung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Verbesserung der Luftqualität in Räumen.

Referent: Dipl. Ing. Michael Aurich (Ansprechpartner des Arbeitskreises für die Region Chemnitz)

Ort und Termin der Veranstaltung:

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 24. Januar, 18 Uhr im Umweltzentrum Chemnitz, Henriettenstraße 5 (Veranstaltungsraum, 2. Stock) statt.

Weitere Themen und Termine 2008: 10.04., 03.07. und 09.10. jeweils am Donnerstag 18 Uhr; ●

Sprechstunde

Am Montag, den 28. Januar findet in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Beratungsraum 479 im Bürger- und Verwaltungszentrum Moritzhof (Bahnhofstraße 53) die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates statt. Bürger haben die Möglichkeit, sich zum Termin mit Hinweisen, Anregungen und Vorschlägen an einen Vertreter des Seniorenbeirates zu wenden. Vor Ort stehen als Ansprechpartner Werner Gläser und Roland Kaden zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung

Verg. Nr. 67/08/001

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):

Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Tel. 488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 67/ 08/ 001

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Freihändige Vergabe nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Herstellung, Lieferung und Montage Spiellandschaft

d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Schloss, Schlossteichstraße, Erich-Schmidt-Straße, 09113 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: Herstellung, Lieferung und Montage einer Spiellandschaft mit überdurchschnittlich hohem Maß an Kreativität für eine Gesamtfläche von 800 m²

Zuschlagskriterien: 1. Künstlerische Gesamtgestaltung mit Anpassung an die vorhandene Umgebung,

2. Künstlerische Detailgestaltung des/r Spielgerätes/e,

3. Hoher Spielwert mit verschiedenen sportlichen und spielerischen Möglichkeiten,

4. Angebotspreis

f) Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/ 08/ 001: Beginn: 01.04.2008, Ende: 30.06.2008;

i) Einsendung der Teilnahmeanträge bis: 05.02.2008, 10:00 Uhr

k) Einsendung der Teilnahmeanträge an: Stadt Chemnitz, Liegenschaftsamt, Submissionsstelle-Frau Beck, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-2379, Fax: 488-2396, Email: Simone.Beck@stadt-chemnitz.de

l) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

m) Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bis: 15.02.2008

o) Zahlungsbedingungen: Gemäß Verdingungsunterlagen

p) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe des Teilnahmeantrages hat der Bewerber gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A §8 Nr.3(1) Buchstaben a-f, unter b)

insbesondere Referenzen mit überdurchschnittlich hohem Maß an Kreativität, aktuelle Nachweise der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK

q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

r) Sonstige Angaben: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz

Verg. Nr. 17/08/003

l) Öffentlicher Auftraggeber

l.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Zentrale Gebäudebewirtschaftung, SG Gebäudedienste, Frau Drechsler, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel. 488-1780, Fax: 0371 488-1794, Email: Erika.Drechsler@stadt-chemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

l.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Unterhalts-, Glas- und Sonderreinigung im BSZ Industrieschule und im Gymnasium Einsiedel über 4 Jahre

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung Dienstleistungskategorie Nr.: 14 Hauptort der Dienstleistung: 09111 Chemnitz

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Unterhalts-, Glas- und Sonderreinigung im Beruflichen Schulzentrum Industrieschule und im Gymnasium Einsiedel über 4 Jahre.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74731000-2;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.

II.1.9) Werden

Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang (siehe Pkt. II.1.5)

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 48 Monate ab Auftragsvergabe

Beginn der Auftragsausführung: 13.05.2008

Ende der Auftragsausführung: 12.05.2012

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe

Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nr. 3) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150a Gewerbeordnung) beim Bundeszentralregister anfordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: eine Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, Besichtigungstermin: 26.02.2008 13.00 Uhr, Nachweis einer Haftpflichtversicherung und einer Schlüssel-/Schließanlagenversicherung

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Beschreibung der technischen Ausrüstung und Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja. Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Ver-

waltungsvorschrift: Firmen des Gebäudereinigerhandwerkes unter Beachtung des Entsendegesetzes seit 01.07.2007.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien Kriterium 1: Gesamtpreis niedrigstes bewertetetes Angebot (Gewichtung: 40 %) Kriterium 2: Leistungswerte gesamt (Gewichtung: 30 %) Kriterium 3: Stundenverrechnungssatz (Gewichtung: 15 %) Kriterium 4: Grundreinigungen (Gewichtung: 15 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 17/08/003

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 05.02.2008, 12.00 Uhr, Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja Preis: 12,00 Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck); Barzahlung bei Abholung möglich; Der Versand erfolgt nach Vorlage des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle; Montag - Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr; Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506; Bankleitzahl: 87050000; Verwendungszweck: 40.01222.1.17/08/003

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 10.03.2008, 12.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 06.05.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der

Angebote: 10.03.2008, 12.00 Uhr

Ort: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) auerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel. 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 16.01.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Gebäudebewirtschaftung, SG Gebäudedienste, Frau Drechsler, Frau Drechsler, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.0371 488-1780, Fax: 0371 488-1798, Email: Erika.Drechsler@stadt-chemnitz.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Vergabestelle, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-2380, Fax: 0371 488-2396, Email:

Petra.Irmscher@stadt-chemnitz.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Str. 89,

09120 Chemnitz, Deutschland, Tel. 0371 488-2380, Fax: 0371 488-2396, Email: Petra.Irmscher@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Chemnitz für das Kalenderjahr 2008

Für diejenigen Steuerschuldner, für die sich die Bemessungsgrundlage des Steuergegenstandes zur Grundsteuer seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2676), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2007 veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung im Amtsblatt treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Grundsteuer 2008 wird somit mit dem im zuletzt erteilten Grund-

steuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2008 bzw. mit dem Jahresbetrag zum 1. Juli oder 15. August 2008 fällig.

Wurden bis zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2008 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2008 ohne besondere Aufforderung weiterhin bis zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem für das Kalenderjahr 2007 zuletzt zugesandten Bescheid ergeben, auf eines der Bankkonten der Stadt

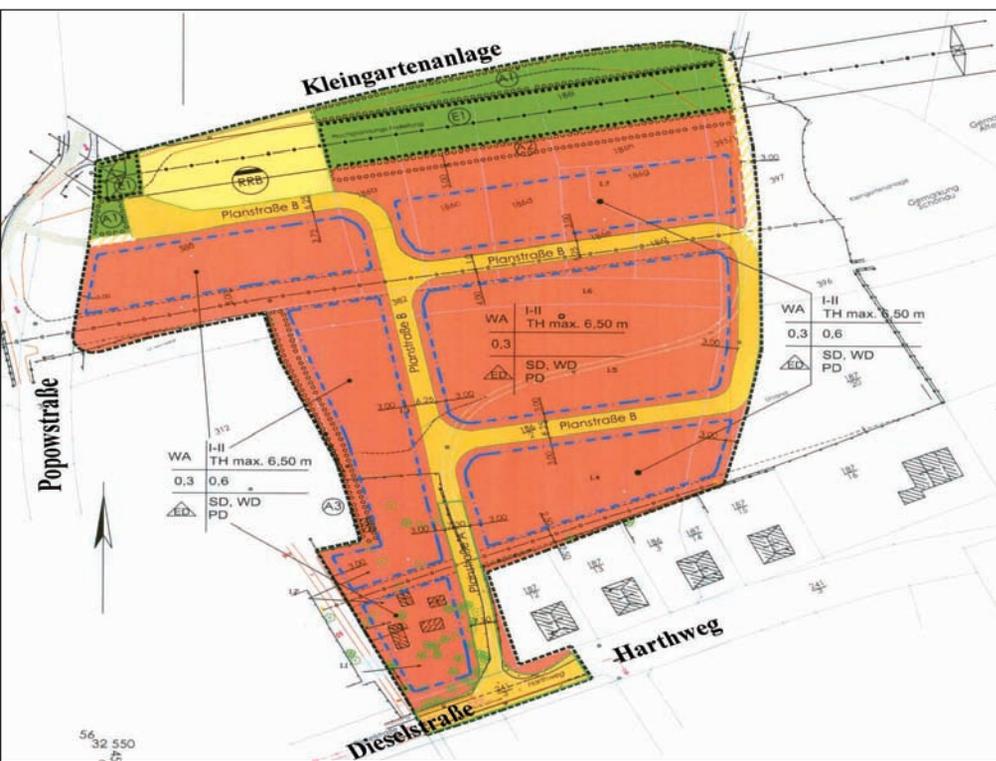
Chemnitz zu überweisen oder einzuzahlen bzw. vom Lastschriftverfahren Gebrauch zu machen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats, nachdem die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt ist, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, 09106 Chemnitz, Sitz: Bahnhofstraße 53, oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Chemnitz, 23.01.2008
Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin

Amtsblatt - wöchentlich neu! **CHEMNITZ**



Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/22 „Wohnsiedlung Dieselstraße“, Schönau

Der Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 25.09.2001 beschlossen, für das Gebiet "Wohnsiedlung Dieselstraße", Schönau einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen. Die Planungskonzepte und deren Begründung liegen im Zeitraum vom 31.01.2008 bis 15.02.2008 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus (Neubau), Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage rechts neben den Panoramaaufzügen während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus:

montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtplanungsamt Zimmer 447 gegeben. Anregungen können auch schriftlich im Stadtplanungsamt eingereicht werden.

Chemnitz, den 16.01.2008

gez. Butenop, Amtsleiter Stadtplanungsamt